



Historisches Museum Frankfurt

"Zur bunten Leuchte" in der Alten Gasse 21

Der Blick in die Alte Gasse mit wenigen Passanten zeugt von einer ärmlichen Bevölkerung und einer verfallenden Baussubstanz der Altstadt.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien und auch Zeichnungen den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1892 (Datierung)

Stadtopographie
Handzeichnung
Bleistift, Aquarell

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C28679
